



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

No. 4. Anno 1649.

1649

Wöchentliche Donnerstags Zeitung Anno 1649.

Aus Lyon vom 10. Januarij.

Als dieser Tagen der Cardinal Grimaldi in des Cardinals Mazarini Buschen nach St. Germain fahren wollen / ist er vom Pöbel in 8000. starck / welche vermeynel / daß es der Cardinal Mazarini gewesen / obersalten worden / wie sie aber gesehen / daß sie an der Person geirret / haben sie ihn wieder loß gelassen. Dem General Touraine hat man 800000 Pfund / dem Herzog von Modena 40000. Duplonen / vnd noch 6000. Mann in Lothringen geschickt / selbigem Herzog / so dahin im anzug begriffen / zubegegnet.

Rom vom 10. Dito.

Der Vice-Rex von Neapohs hat die 2. Fürsten Montefaccio von Troja beede vom Hauff Anolos ins Castel gefangen sehen lassen / was die vrsach / kan man nicht wissen : So ist auch der Angelus Ardisani / welcher den Massionello vmbgebracht / darumb / daß er wider die vffgesetzte Zöll geredt / eingezogen worden. Sonst ist ein Schiff mit Korn beladen / so von Puglia dahin gewolt / mit 64. Personen durch Vngewitter zu grund gangen.

Venedig vom 15. Dito.

Der Mayländische Gouverneur leßt das Castel Cencio in der Langhe zu Ersparrung der Besatzung schleiffen. Zu Madrill ist der Herzog von Jar mit seinem anhang / so dem König nach dem Leben gestanden / vnd zu Turino im Münch / welcher den Herzog von Savoya (deme der König in Frankreich die Plätze Trino / Canois / Angliana / Susa vnd das Fort Braccere capituliren vnd einräumen leßt) erwürgen wollen / justificiret worden.

Augsburg vom 11. 21. Dito.

Demnach der Wärttembergische Commissarius Herr von Wolckrath von Ban wieder anhero / vnd gestern der Käyserliche special Befehl / wornach

N. 4.

man

man ein sehnliches verlangen getragen / von Wien einkommen : Als wird mit
ehestem von hiesiger Execution zuvernehmen seyn. Wie verlaut / seynd Ihre
Kaiserl. Maj. resolviert / im geringsten von den Münserischen Friedens Tra-
ctaten der Stadt Augspurg halber nicht zu weichen / daher man mit der Execu-
tion bald den anfang machen wird. Die Auftheilung der 14. Regimenter in
Schwaben ist nunmehr gemacht / vnd hat der Herr General Lieutenant Dou-
glas den löblichen Ständen völliges Contento gegeben / vnd alles zu dero selbst
eigenem betriebe gestellt / welche die Quartier biß an den Rheinstrom erweitert.
Deren Verpflegung belaufft sich Monatlich vff 12 6872. Florin.

Ein anders vom selben Dato.

WIr haben nunmehr Gott lob gute vnd erfrewliche Zeitung erlanget /
welche alle fromme vnd friedliebende Herzen billig vnd gerne hören /
kan daher nicht vmbhin vnd vnterlassen / solche dem He zu aduertis-
ren vnd mit zu theilen. Sol demnach wissen / daß gestern einige Schreiben aus
Wien von der Kön. Kaiserl. Majest. allhie einkommen / welche vnter andern
also lauten sollen / daß man von keinem appelliren, suppliciren, excipien,
protektiren, informiren durchaus nicht weiters moviren solte / sondern man
solte vnd müsse requiren / vnd zwar der gestalt / wie das Instrumentum Pacis
exorcis v. bis laute vnd ausweise / vnd daß solten die verordnete Subdele-
girt Herr Commissarien die zur stelle weren / alsobald ohne allen weitem ver-
zug werckthellig machen. Man hette vff andere Commissarien nicht zu warten / in
diese auch einige Diffidens nicht zusehen / also vnd nicht anders müsse es seyn.
Was nun hier auff weurers erfolgen wird / hat man täglich zu hören vnd zu sehen.

Nürnberg vom 12. 22. Januarij.

Zu Augspurg wird nunmehr bald mit der Execution der anfang gemache
werden / wein der Kaiserliche special Befehl alda ankommen. Den 6.
Dieses ist der zu München bey Ehr. Bapern (in was Verrichtung kan
man nicht wissen) gewesen Commendant / vnd der Württembergische Com-
missarius Wolrath / von dem zu Blm geendigten Erährtag wieder alda an-
gelanget / was daselbsten ober die Schwedische Einquartirung noch weiters ge-
handelt worden / ist in geheimb. Der Herr General Lieutenant Douglas be-
findet sich noch zu Stutzardt bey dem General Touraine / omb die abführung der
St. angolischen Völcker aus Schwaben zubjördern.

Ein

Ein anders aus Nürnberg vom selbigen Dato.

Welcher gestalt sich die Schwedische Armee im Reich verlegt / vnd der Quartier genießten ehuet / wird nunmehr anderer Derter besser bekant seyn. Von den Käyserl. vnd ChurBayerischen hat man nichts weiters / als das jene in den Erbländern / vnd diese in der Pfalz annoch still liegen. Es wird aber vermuthet / daß es mit den Bayerischen bald eine Veränderung abgetundorffte / weßwegen sich jeso dero Generales nebenst vielen Obristen zu Regenspurg befinden / vmb daselbsten mit denen von Ihrer Churfürstl. Durchl. in Bayern darzu Deputirten / zu tractiren. Wie man berichtet / sol sich der anfang wol veranlassen / was nun der Schluß geben wird / hat man zuwarten.

Münster vom 14. Dito.

Auß diese Stund ist die commutatio ratificationum noch nicht geschehen / wird auch so bald ihren fortgang wol nicht gewinnen. Daß die Catholische die Executionem nicht für sich gehen lassen wollen / verhindert vns den effectum pacis, an Käyserl. Majest. ist deßwegen geschrieben / mit welchen Schreibens coarctentis ehliche Zeit / ehe man mit den Catholischen darüber einig werden können / zugebracht ist. Der jetzigen Handlung Contenta seynd daraus fürzlich zuerschen. Sonstberichte / daß Ihre Churf. Durchl. Pfalzgraff Ludwig den Frieden auch angenommen / vnd ratificiret haben / massen Ihre Durchl. von London aus statibus solches schriftlich denuntiret haben.

Thüringen vom 16. 26. Dito.

Zu OberSächsischen Erantzstände haben sich nunmehr zu Leipzig wegen Delogir vnd Verpflegung der Völcker verglichen / vnd machen jeso Preparatoria wieder zum Vßbruch / wiewol ChurSachsen beständig darauff besteht / daß die andern Stände auch die 8. ChurSächsische Regimenter verpflegen sollen Des Herrn Generalissimi vnd Pfalzgraffens Hochfürstl. Durchl. haben den 17. von dannen vßbrechen vnd nacher Erfurt sich begeben wollen. Herr General Königsmark aber ist von dannen schon gegen Halberstadt abgereiset. Herr General Wittenberg hat zu Praag mit den Herrn Commissarien der gestalt accordiret vnd geschlossen / daß den Schwedischen Völckern aus Böhmen / Schlesien vnd Mähren Monathlich eine gewisse Summa Geldes gezahlet werden : Hingegen den Käyserlichen Beambten

ten alle Einnahme als Contribution / Zölle / Acise vnd dergleichen ruhig verbleiben sol. Vmb Großfogawiß der Obriste Linc mit seinem Regiment ankommen / bey Schweinig der Obriste Nase / vnd bey Trachenberg vnd Ditz der Obriste Mauteer.

Cassel vom 18. 28. Januarij.

Die Stifft Wäpnß seynd anstatt der Franckösischen Völcker / die vordhrem abzug von der Stadt Wäpnß vnd Franckfurt 47000. Floren derpresset haben sollen / zwey Schwedische Regimente einquartiret worden / welche den 15. dieses durch Franckfurt passiret.

Braunschweig vom 23. Dito.

Eintheilung der dem Nieder Sächsischem Erzhse assignirte Völcker.

Das Erzhstift Magdeburg 1. Regiment Tragoner vnd ein halb Regiment zu Fuß 220. Reichsthaler. Das Erzhstift Bremen 2. Regimente zu Fuß / 175. Reichsthaler. Das Fürstenthumb Braunschweig Lüneburg Wolfenbüttel Belle vnd Calenbergische theil / Item das Fürstenthumb Grubenhagen zusampt der Graffschafft Regenstern vnd Blackenberg 2. Regimente zu Ross / 2. Regimente zu Fuß vnd 4. Compagnien zu Fuß 532. Reichsthaer. Das Fürstenthumb Neuchenburg beide theile 2. Regimente zu Fuß 190. Reichsthaler. Das Fürstenthumb Holsheim beide theile die helffte der halben Artiglerie vnd 1. Regiment zu Ross 220. Reichsthaler. Das Stifft Halberstadt anderhalb Regiment zu Fuß 110. Reichsthaler. Das Stifft Hildeshumb die helffte des halben GeneralStaabs vnd die helffte der halben Artiglerie 144. Reichsthaler. Das Fürstenthumb Lauenburg 2. Leib Compagnien zu Ross vnd 2. Compagnien zu Fuß 58. Reichsthaler. Das Stifft Lübeck anderhalb Compagnien zu Fuß. Das Stifft Schwerin anderhalb Compagnien zu Fuß. Das Stifft Nasseburg 2. Compagnien zu Fuß. Die Städte Lübeck vnd Hamburg 1. Regiment zu Ross vnd 2. Regimente zu Fuß 175. Reichsthaler. Die Stadt Bremen 1. Regiment zu Fuß 86. Reichsthaler. Die Stadt Goslar 3. Compagnien zu Fuß. Die Stadt Mühlhausen 2. Compagnien zu Fuß. Die Stadt Nordhausen 1. Compagnie zu Fuß.

E N D E.

N^o. 1649. N^o. 4.